



Wie bildet man den Plural?

- Im Deutschen gibt es verschiedene Möglichkeiten, den **Plural zu bilden**.
- Die Endungen **-e**, **-en** oder **-n**, **-s** oder **-er** zeigen an, dass das Nomen im Plural steht.
- Außerdem gibt es Nomen, bei denen ein Vokal zu einem **Umlaut** wird. Zusätzlich können diese auch eine **Pluralendung** bekommen.
- Manche Nomen ändern sich im Plural **nicht**. Du kannst nur an dem Artikel oder dem Sinn des Satzes erkennen, ob das Nomen im Plural steht.
- Es ist wichtig, die korrekte Pluralform bilden zu können, um Nomen richtig zu deklinieren.

Pluralbildung mit der Endung -e

Der Plural mit **-e** kommt bei vielen maskulinen, aber auch einigen femininen (bei denen oft noch ein **-s** hinzugefügt wird) und neutralen Nomen vor.

Bei den maskulinen und femininen Wörtern wird auch oft ein **Umlaut** hinzugefügt.

der Hund → **die Hunde**, der Flug → **die Flüge**
die Erkenntnis → **die Erkenntnisse**, die Kuh → **die Kühe**
das Pferd → **die Pferde**



Pluralbildung mit der Endung -en oder -n

Der Plural mit **-en** oder mit **-n** kommt bei vielen maskulinen und femininen Nomen vor.

Du bildest den Plural mit den beiden Endungen, wenn ein maskulines Nomen auf **-ent**, **-ant**, **-and**, **-or** oder **-ist** und ein feminines Nomen auf **-in**, **-ion**, **-ik**, **-ung**, **-tät**, **-schaft**, **-keit** und **-heit** endet.

Falls das Nomen im Singular mit **-n** endet, verdoppelst du das **n** für den Plural.

Fast alle Nomen, die auf **-e** enden, bekommen im Plural die Endung **-n**.

der Polizist → **die Polizisten**, der Student → **die Studenten**
die Mannschaft → **die Mannschaften**, die Freundin → **die Freundinnen**
die Tasche → **die Taschen**, die Flasche → **die Flaschen**





Pluralbildung mit der Endung -s

Du nutzt das **-s**, um den Plural zu bilden, wenn das Nomen im Singular auf einen Vokal (außer auf **e**) oder auf **-y** endet.

Außerdem gebrauchst du diese Pluralendung bei vielen Fremdwörtern aus der englischen und der französischen Sprache.

das Auto → **die Autos**, das Kino → **die Kinos**

das Handy → **die Handys**, der Jobs → **die Jobs**



Pluralbildung mit der Endung -er

Viele einsilbige maskuline und neutrale Nomen bilden den Plural mit **-r** oder **-er**.

In manchen Fällen ändert sich auch der Vokal des Nomens und das Nomen bekommt im Plural einen **Umlaut**.

der Geist → **die Geister**, das Kind → **die Kinder**

der Wurm → **die Würmer**, das Huhn → **die Hühner**



Pluralbildung ohne Endung

Viele maskuline und neutrale Nomen und wenige feminine Nomen, die auf **-er**, **-el** oder **-en** enden, haben keine Endung im Plural.

In manchen Fällen ändert sich aber der Vokal des Nomens und das Nomen bekommt im Plural einen **Umlaut**.

Mithilfe des **Artikels** kannst du sehen, ob das Nomen im Plural steht.

der Pinsel → **die** Pinsel, das Lebewesen → **die** Lebewesen

der Großvater → **die** Großväter, die Mutter → **die** Mütter



Viele Pluralformen musst du leider **auswendig lernen**, weil die Faustregeln nicht immer stimmen. Es gibt auch noch viele unregelmäßige Pluralformen, die besonders bei Fremdwörtern vorkommen.